

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer Kooperation mit der Handwerkskammer (HWK) und der Industrie- und Handelskammer (IHK) startet die Oberschule Osterenburg mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 wieder das Projekt:

Aktive Berufswahlvorbereitung (ABV).

Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs lernen und arbeiten an zwei Tagen in der Woche in einem selbst gewählten Betrieb mit; an den anderen drei Tagen werden sie in der Schule unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2019/20 können alle Schülerinnen und Schüler in allen Unterrichtsstunden einen Laptop nutzen. Dadurch haben wir neue Möglichkeiten zum digitalen Unterricht in der ABV-Klasse.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Vereinbarungsvertrag mit entsprechenden Erläuterungen (Anlage).

Wir bitten Sie den Vereinbarungsvertrag unterschrieben an die Schule zurückzugeben (eventuell über die Schüler).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wolfram Müller
Galileiweg 2
26133 Oldenburg
Dienstl.: 0441/92686-0
Priv.: 0441/507411
E-Mail: w.mueller@obs-osternburg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Aktive Berufswahl-Vorbereitung

Die Idee

Die Veränderungen in der Berufswelt erfordern von der Institution Schule eine Weiterentwicklung der Ziele und Aufgaben, um Schülerinnen und Schüler besser auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Der Übergang zwischen Schule und Beruf muss flexibler gestaltet werden. Die ABV bietet eine dieser Möglichkeiten.

Die Ziele

- Verbesserung der Ausbildungsreife
- Verbesserung des Berufswahlverhaltens
- Verbesserung des Arbeits- und Sozialverhaltens
- Chancen auf einen Schulabschluss erhöhen
- Übergang von der Schule in die Berufsausbildung schaffen
- Eigene Fähigkeiten erkennen und nutzen
- Eigene Stärken ausbauen

Das Konzept

➤ Lernen im Betrieb

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten 2 Tage in der Woche (Montag und Dienstag) in einem Betrieb. Sie lernen den betrieblichen Alltag und damit einen Ausschnitt der Berufs- und Arbeitswelt kennen.

Sie werden von den Betreuern im Betrieb angeleitet und von Lehrkräften unterstützt.

Zwischen den betrieblichen Betreuern und den Lehrkräften findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt.

Der Praktikumszeitraum ist vom 31. August 2020 bis 13. Juli 2021. Die Ferienzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind zu berücksichtigen. Während der Zeiten im Betrieb gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Die Schüler sind über die Schule (Gemeinde-Unfall-Verband) versichert.

➤ Lernen in der Schule

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Aufgaben, durch die sie die im Betrieb erworbenen Erfahrungen reflektieren und auswerten (Portfolio).

Individuelle Erfahrungen und Lernprozesse bestimmen die Unterrichtsinhalte in der Schule.

Neue Unterrichtsinhalte ergeben sich direkt aus den im Betrieb gestellten Anforderungen.

Die Förderung des Arbeits- und Sozialverhaltens ist sowohl im Betrieb als auch in der Schule ein wichtiger Aspekt der gemeinsamen Arbeit. Die erreichten Leistungen werden in entsprechenden Zertifikaten und Arbeitszeugnissen dokumentiert.

Aktive Berufswahl-Vorbereitung (ABV)

Praktikumsvereinbarung

zwischen

Schule:

und

Betrieb:

Oberschule Osternburg
Sophie-Schütte-Straße 10
26135 Oldenburg
Tel.: 0441-92686-0 Fax: 0441-92686-37
E-Mail: verwaltung@obs-osternburg.de

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Verantwortliche Lehrkraft der Schule: Wolfram Müller

Betreuerin/Betreuer im Betrieb: _____

Erklärung:

Ich habe von dem Inhalt der Anlage zu dieser Vereinbarung Kenntnis genommen.

(Unterschrift der Betreuerin/ des Betreuers)

(Datum)

Erklärung:

Ich bin über die Bedingungen zur Durchführung des Arbeitens und Lernens im Betrieb informiert. Ich verpflichte mich zur Einhaltung der vereinbarten Arbeitszeiten und befolge die Anweisungen. Im Krankheitsfall benachrichtige ich unverzüglich (vor Arbeitsbeginn!) meine Betreuerin/meinen Betreuer und die Schule.

(Unterschrift der Schülerin/des Schülers)

(Datum)

Wir haben die vorstehende Vereinbarung (einschließlich Anlage) zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden, dass unsere Tochter _____ / unser Sohn _____ an zwei Tagen pro Woche in dem ausgewählten Betrieb arbeitet und lernt.

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

(Datum)